

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Ort: Vereinsheim des KGBV Nord-West, Edmund-Bungartz-Weg

Termin: 25. März 2015

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 21.16 Uhr

Anwesende: 16 / davon 16 Vereinsmitglieder s. Anlage 1

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der JHV 2014
- TOP 2** Gastreferat der Polizei Krefeld (Herr Behrens) zum Thema: „Auf die Plätze-Rente-los“, Radfahrtsicherheit für Senioren in Krefeld
- TOP 3** Totenehrung
- TOP 4** Vorstandsbericht des stellv. Vorsitzenden R.-B. Hechler (in Vertretung des Vorsitzenden H.-W. Knoop) für das Vereinsjahr 2014
- TOP 5** Kassenbericht des 1. Kassierers D. Birken über das Vereinsjahr 2014
- TOP 6** Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- TOP 7** Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in
- TOP 8** Ehrung Rolf Papenfuß
- TOP 9** Anfragen und Anregungen aus der Bürgersc

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der JHV 2014

Der stellv. BV-Vorsitzende R.-B.Hechler begrüßte die BV-Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung 2015.

Das Protokoll der JHV 2014 lag für die Anwesenden einsehbar auf den Tischen aus und ist auch auf der Homepage des Vereins (www.buergerverein-groenland.de) oder auf Verlangen einzusehen. Das Protokoll der JHV 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Gastreferat von Herrn Behrens von der Polizei Krefeld zum Thema Radfahrsicherheit für Senioren in Krefeld

In seinem Referat hob Herr Behrens hervor, dass laut Statistik in Krefeld Radfahrer und da besonders die Senioren stärker unfallgefährdet sind als in anderen NRW-Städten. Aus diesem Grund wurde das Konzept „Sicher durch Krefeld“ entwickelt. Neben den Vorträgen werden geführte Fahrradtouren mit interessierten Senioren durch die Stadt veranstaltet. Dabei wird auf Unfallschwerpunkte hingewiesen und richtiges Verhalten an schwierigen Stellen trainiert. Die Bedeutung der Fahrradstraßen - auf denen Radfahrer gegenüber Autos bevorrechtigt sind - in Krefeld soll hervorgehoben werden und ebenso soll den Radfahrern klar werden, dass sie die Hauptstraßen, an denen mit Absicht keine Radwege existieren (teilweise Ring, St. Anton-Straße usw.) meiden sollen. Eine Bürgervereinsveranstaltung mit Teilnahme an einer solchen Radtour wäre durchaus möglich.

Zum Dritten werden mit der Aktion „Komm mit“ Schüler an weiterführenden Schulen angesprochen, die wiederum ihre Großeltern oder andere Senioren auf das Thema Sicherheit („Toter Winkel“, reflektierende Kleidung) ansprechen sollen und ev. mit ihnen gemeinsam an den geführten Radtouren teilnehmen.

Die BVe wiederum sind aufgefordert, problematische Führungen des Radverkehrs zu benennen und Vorschläge zur Abhilfe zu machen.

Zu TOP 3: Totenehrung

Die Anwesenden legten eine Schweigeminute zum Gedenken an die 2014 verstorbenen Vereinsmitglieder ein. Besonders gedacht wurde des nach langer Krankheit verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden Rolf Papenfuß.

Zu TOP 4: Vorstandsbericht des stellv. Vorsitzenden R.-B. Hechler für das Vereinsjahr 2014

Herr Hechler schloss seinen Vorstandsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 2014 an, s. Anlage 2.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Zu TOP 5: Kassenbericht des 1. Kassierers D. Birken über das Vereinsjahr 2014

Der Bericht des 1. Kassierers D. Birken zeigte, dass 2014 vom Verein gut gewirtschaftet wurde, so dass im Jahr 2015 eine Summe von 1700€, über die bereits im Vorstand abgestimmt wurde, für die mit Jugendarbeit befassten Gruppen/Institutionen gespendet werden kann. Kassenbericht s. Anlage 3.

Zu TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die gewählten Kassenprüfer Herr Driessen und Herr Braun waren leider nicht anwesend, hatten aber die Kasse Anfang 2015 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsbericht liegt vor.

Der Vorstand wurde für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 einstimmig mit elf Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entlastet.

Zu TOP 7: Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in

Die Amtszeit von Herrn Driessen als Kassenprüfer ist abgelaufen, so dass ein/e neue/r Kassenprüfer/in gewählt werden musste. Vorgeschlagen wurde Herr Peters, der bei der Wahl einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt wurde. Herr Peters nahm die Wahl an.

Zu TOP 8: Ehrung Rolf Papenfuß

Aus dem Vorstand erfolgte der Antrag den langjährigen Vereinsvorsitzenden Rolf Papenfuß (1991-2004) posthum zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dem Antrag wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen stattgegeben.

Zu TOP 7: Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es gab keine weiteren Anfragen aus der anwesenden Bürgerschaft und so wurde die Jahreshauptversammlung 2015 um 21.16 Uhr geschlossen.

Protokollführerin: Beate Brinkert-Rütten/1. Schriftführerin

Geprüft und bestätigt: H.-W. Knoop / 1. Vorsitzender

Krefeld, den 12.April 2015

Anlagen: Anwesenheitsliste (1), Vorstandsbericht (2), Kassenbericht (3)